

Wie verbringt ihr dieses Jahr die Weihnachtstage?

Beitrag von „alpha“ vom 22. Dezember 2020 22:57

Meine Weihnachtstage werden ruhig, zu ruhig.

Nachdem mein Schwiegervater (über 80) abgesagt hat, da er eine Infektion befürchtet (wir arbeiten ja beide im Hochrisikogebiet Schule), hat mein Schwager (Vorerkrankung) dies auch aus demselben Grund getan. In der Summe also - 4 Personen.

Und heute 17.50 Uhr kam die Hiobsbotschaft. Meine Schwiegertochter, die seit Wochen, je Woche 60+ Stunden, bei mangelhaftem Schutz (ist sonst angeblich zu teuer) als Ärztin unmittelbar mit den Corona-Patienten auf der Corona-Station zu tun hat, ist positiv getestet und das wirklich Schlimme: sie ist ernsthaft krank. 

Damit fällt mein Sohn auch aus, da er sofort in Quarantäne muss und das Klinikum hat somit gleich noch einen Arzt weniger.

Damit sind wir nur noch 3. Meine Frau, mein "kleiner" Sohn (der für 3 Tage aus Hamburg kommt) und ich.

D.h., die Feier wird traurig, da man sich ja auch noch um die Schwiegertochter Gedanken machen muss. Ich habe nun auch die Aufgabe, meine Frau zu beruhigen. Und das ist nicht einfach.

Außerdem steigt meine Wut immer mehr.

Das Rumgelaber der Politik k.... mich so was an, wenn in dieser Situation selbst bei dem medizinischen Personal gespart wird, was das Zeug hält. 

Ok, wir können ja wieder abends klatschen. Das schützt zwar nicht, "beruhigt" aber das Gewissen (sofern die Verantwortlichen eins haben).

Morgen müssen wir erst einmal Großeinkäufe tätigen, damit unsere beiden nun für mindestens 10 Tage "eingesperrten", über die Feiertage etwas Vernünftiges zu essen bekommen. Vorausgesetzt, sie bekommt es 'rein, da im Moment jedes Essen den entgegengesetzten, falschen Weg gehen will. 

Ich wünsche Euch allen ein schönes Weihnachtsfest !